

vom Freitag, 5. März 2004 - im Zentrum in Oberengstringen

19.30

Vor dem Beginn stelle ich vor:

Peter Pfenninger als Präsident der durchführenden Sektion  
"Feldschützenverein Oberengstringen". Er begrüsst die Versammlung.  
Gibt auch Details über den Verlauf der Bewirtung bekannt.Sie sind heute unsere Gastgeber ! Sie versorgen uns während der ach so  
langen DV mit Tranksame, sogar zu Essen gibt's. Vorab schon einmal meinen  
herzlichsten Dank für Eure tolle und kameradschaftliche Mithilfe !

oo

19.35

**Toten-Ehrung**Wir gedenken traditionsgemäss vor der DV unseren verstorbenen Kameraden**Baumann Urs**

FSV Schlieren

\* 6.11.1942, + 22.6.2003, Präsident von 1998 bis zum Tod

**Bebie Emil**

SG Berner Verein Zch.

\* 4.5.1923, + 27.11.2003, langjähriges Vorstandsmitglied, Pistolenschützen-  
meister und Fähnrich, seit 1993 Ehrenmitglied**Frank Hans, Dr.**

Feldschützen Zürichberg

\* 25.10.1917, + 31.5.2003,

Eintritt 1938 in den SV Hottingen-Witikon, Vorstand von 1968 - 1973,  
Ehrenmitglied, massgebende Mitwirkung bei Fusion Hottingen und Witikon.  
Als ehemaliger Bezirksanwalt war er eine Person der breiten Öffentlichkeit  
und verband Hobby und Beruf auf ideale Weise.

PSV der Kapo Zürich

Ehrenmitglied

**Gisler Peter**

SV Dietikon

\* 14.3.1941, + 24.9.2003, Ehrenmitglied, Aktivschütze, verstorben in den  
Ferien auf der Insel Kos in Griechenland.**Horber Otto**Standschützenges.  
Neumünster\* 7.5.1912, + 14.3.2003, Ehrengesellschafter, Internationaler Matchschütze  
931-1950, 2x Weltmeister (Armeegewehr 1947 und 300 m liegend 1949), 8x  
!) Weltmeister in Mannschaftswettkämpfen (Armeegewehr, Freie Waffe und  
Kleinkaliber), 2x Schützenkönig am Knabenschiessen 1924 und 1927,  
Schützenkönig am Eidg. Schützenfest in Luzern 1939.**Hoz Stefan**

SG der Stadt Zürich

\* 1924, + 11.6.2003, Schiesskommission Pistole von 1983 - 1986, was auffällt  
Als Pistolenschütze wurde er fast immer als Letzter rangiert. Für ihn galt: Mit-  
machen kommt vor dem Rang...**Hüsler Ferdinand**

Grütli-Feldschützen Zch.1

\* 1914, + 4.2.2003, Ehrenmitglied, 12 Jahre Beisitzer und Warner

**Huwiler Jules**

SG Altstetten

\* 5.8.1920, + 2.9.2003, Ehrenmitglied

**Köppel Otto**

SG Eisenbahner Zürich

\* 8.8.1917, + 30.9.2003, Ehrenpräsident des Schützenverbandes Albisgüetli,  
Ehrengesellschafter der Eisenbahner, Vize-Präsident und Schützenmeister 50m



Einen weiteren speziellen Gruss entbiete ich: Oberst i Gst René Koller ESO Kreis 14,  
die Präsidenten der Schiesskommissionen 1, 2 und 3: Hauptmann Martin Fischer, Major Albert Villiger und  
Oberstlt Jürg Ochsner;  
dem Schiessplatz-Offizier der Stadt Zürich, Peter Hochstrasser.

Von den Schiessplatz-Präsidenten kann ich begrüßen: René Seiler vom Albisgüetli-Verband; vor 2 Wochen  
wurde er als neuer Präsident des AV gewählt. Er löst Karl Wüthrich ab, der nach 13 Jahren den berechtig-  
ten Rückzug ins zweite Glied genommen hat. Der ganze Bezirksverband und auch ich bedankt sich bei Karl  
Wüthrich ganz herzlich für seine riesengrosse Arbeit auf einem der grössten Schiessplätze in unserem Land.  
Karl Wüthrich hat für seinen uneigennütigen Einsatz die Ehren-Präsidentschaft des AV erhalten. - Ich  
freue mich, ihn auch künftig als treuen Helfer für alle Belange zu wissen.

Albert Meroni vom Probstei-Verband, Bruno Grossmann von der Schiessplatzgenossenschaft Höngg.

Als weiteren Gast kann ich begrüßen: Thomas Estermann vom Arbeiter-Schiessverein Zürich 11/12.

---

Entschuldigt haben sich: Die Ehrenmitglieder Elmar Breitenmoser, Urs Boesch, Emil Holbein, Jakob  
Marthaler, Eugen Spalinger.

Weitere Entschuldigungen sind eingegangen von: Rosemarie Wanner vom FSV Schwamendingen, Peter  
Gamper als Ständiger Ehrengast

Vom Vorstand musste sich entschuldigen: Peter Castelberg (gleichentags Verleihung Zürcher Sportpreis!)

Von folgenden Vereinen sind Entschuldigungen gekommen: René Schenk von der Züri Linie Pistolen-  
schützen, Roger Brunner vom SV Weiningen.

20.00 Uhr Ich freue mich nun sehr, den Gemeindepräsidenten von Oberengstringen, Herrn Werner  
Leuzinger, zu bitten, einige Grussworte an uns zu richten.

Dank und Blumen !

### **Ich stelle nun die Präsenz fest:**

Anwesend sind ..... Delegierte  
gemäss Präsenzliste ..... Ehrenmitglieder  
..... Vorstandsmitglieder ..... Gäste  
..... total stimmberechtigt, somit beträgt das absolute Mehr .....

1. Wahl der Stimmenzähler  
Vorgeschlagen sind: Robert Hediger FSV Albisgüetli, Herbert Meier FSV Oetwil-Geroldswil  
Werden diese Vorschläge vermehrt, wenn nicht, sind diese als gewählt erklärt.
2. Abnahme des Protokolls der 88. ordentlichen Generalversammlung 2003 des BSVZ im Gemeinschafts-zentrum Zürich-Affoltern  
Dieses wurde mit der Einladung versandt. Haben es wohl alle gelesen und... verstanden ?  
Falls Sie keine Fehler oder solches entdeckt haben und korrigiert wissen wollen, bitte ich um Abstimmung: wer dafür ist, solls bitte mit Erheben der Stimmkarte bezeugen. Dank Ihnen.  
Natürlich auch einen herzlichen Dank an unseren Ersatz-Verbandsprotokollführer Hansjürg Tanner.

Hansjürg Tanner musste nach einem Herzinfarkt ins Spital, wo ihm 3 Bypässe eingesetzt wurden.  
Wir wünschen ihm von der ganzen Versammlung ganz herzlich gute Besserung.

Als heutiger Protokollführer amtet wieder Christian Schnorf.

3. Abnahme der Jahresberichte 2003  
Sie kamen wie schon letztes Jahr in neuem Kleid daher: Das neue kleinere A5-Format ist sicher handlicher, regt eher zum Lesen und Studieren an. Ich hoffe doch sehr, dass unsere Bericht-Erstattungen für alle ausführlich und dokumentiert genug sind. Dass sich da und dort kleine Auslassungen und/oder Fehler eingeschlichen haben, ist natürlich nur dem unseligen Computer zuzuschreiben. Wollen Sie grosszügig darüber hinwegsehen - somit schreite ich zur Abstimmung: Wer ist.....  
Ich statte hiermit allen Ressortchefs meinen herzlichen Dank ab für ihre Arbeit, die mit der Abfassung des Berichtes noch lange nicht erledigt ist. Einen grossen Dank gebührt Käthi Boesch, die die Berichte gesammelt hat und in die endgültige Form gebracht hat.  
Peppi Antonelli hat zu günstigstem Preis das Drucken und Binden organisiert, auch ihm vielen Dank!
4. Abnahme der Jahresrechnung 2003  
Dieselbige wurde verteilt. Unsere Kassierin Barbara Gämperle hat ihren Abschluss vorgelegt.  
OS zeigt einige Details.  
Sind noch Fragen ?  
Somit darf ich einen der Revisoren bitten den Revisoren-Bericht zu verlesen. Wer damit die Kasse so abnehmen will, und dem Vorstand Décharge erteilen will, möge das bitte bezeugen mit Erheben der Stimmkarte. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in die Kassen-Führung und der grossen Arbeit des ganzen Vorstandes. Auch danke ich überaus und ganz herzlich Barbara Gämperle für ihre subtile und einfühlsame Finanz-Verwaltung.  
Ein kräftiger Applaus soll ihr auch den Dank aller Delegierten bringen.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge für das Folgejahr und Genehmigung des Budgets

- 5.1. *Festsetzung der Jahresbeiträge für 2004/2005*

Sie haben letztes Jahr der unveränderten Fortführung der Bezirkskonkurrenz zugestimmt. Auch mit den damit verbundenen Kosten - ohne Einnahmen.  
Zudem wird ab dem 1.1.04 nicht mehr über die Anzahl der Mitglieder, sondern über die Lizenzen abgerechnet. Es muss jedem einleuchten, dass sich dadurch die Beitrags-Einnahmen reduzierthaben. Aber die Aufwendungen für alle Schützen sind gleich geblieben !

- 5.2. *Budget 2004*

OS stellt das Budget vor - wer einverstanden ist, soll das mit der Stimmkarte bezeugen.

## 6. Wahlen 6.1. Vorstand

Wahlen finden gemäss Statuten nur alle 3 Jahre statt. Letztmals im Jahre 2003.

Daher haben wir dieses Jahr kein Wahljahr !!!

Es liegen leider zwei Rücktritte vor:

Wir müssen uns vom erst letztes Jahr gewählten Michel Rubin wieder trennen.

Aus mir zwar verständlichen Gründen wird unser Verbandsschützenmeister Peter Pfenninger zurücktreten.

Was heisst hier "aus mir verständlichen Gründen" ?

Wir alle im Vorstand und ich besonders haben mit Peter Pfenninger nicht nur einen Schützenkameraden gehabt, sondern er wurde und bleibt ein Freund. Ein super kompetenter in allen Belangen sich auskennender Schiess-Fachmann.

Peter Pfenninger ist 1986 in den Bezirksvorstand gewählt worden. Er übernahm als 300m-Feldchef ein wichtiges Ressort. Als es 1992 um die Präsidenten-Nachfolge ging, hat er klar und unmissverständlich kund getan, dass er lieber unter mir Verbandsschützenmeister sein möchte. Und etwas Besseres konnte ich mir überhaupt gar nicht wünschen. Peter war mir in all den Jahren eine absolut zuverlässige Stütze in allen Belangen. Ich bin stolz sagen zu können, er ist mein Freund.

Ich wünsche nun Peter nach 19 Jahren im Bezirk eine etwas ruhigere Gangart und ich weiss es äusserst zu schätzen, dass wir bei auftauchenden Problemen in Peter einen hilfreichen Berater weiterhin haben.

Es wird nicht einfach sein ihn zu ersetzen !

Der Vorstand hat in der Person von Christian Schnorf einen Nachfolger als Verbandsschützenmeister gefunden. Sicher wird sich Christian bewähren müssen - hat er doch bereits die Überarbeitung der Pflichtenhefte aller Vorstandsmitglieder übernommen.

Um die Untervertretung der Pistolenschützen ein bisschen auszugleichen beantragen wir den Delegierten die Wahl von Remo Lüscher aus Dietikon.

Er wird vom Präsidenten Silvio Zortea vorgestellt.

Wer also Remo Lüscher in den Bezirksvorstand wählen möchte, soll das bitte mit der Stimmkarte bezeugen. - In seinem Namen danke ich für Ihr Vertrauen. Und ich wünsche Remo eine ausgefüllte Zeit bei neuen Aufgaben im Bezirk.

Weiter im Vorstand verbleiben:

Boesch Käthi  
Bucher Jolanda  
Bucher Patrick  
Castelberg Peter  
Gämperle Barbara (sie bleibt Kassierin !)  
Hediger Harald  
Hunziker René  
Jaggi Andreas  
Mattille Gilbert  
Schnellert Otto  
Schnorf Christian  
Schöpfer Franz

Wir alle danken Ihnen sehr für das in uns gesetzte Vertrauen und wir werden uns weiter bemühen dieses zu rechtfertigen.

## 6.2. *Wahl des Präsidenten*

Da ja kein Wahljahr ist, und ich Ihnen noch für ein Jahr erhalten bleibe, müssen Sie halt nochmal mit mir vorlieb nehmen.

## 6.3. *Wahl der Revisionssektionen*

Erstmals war dieses Jahr die Schützengesellschaft der Stadtpolizei unter Pflicht, daneben immer noch die Feldschützen Zürichberg und letztmals der Schützenverein Oetwil-Geroldswil. Sie scheiden nun aus:

Ususgemäss schlägt der Vorstand immer die DV-durchführende Sektion als neue Revisionssektion vor: Also "darf" in diesen süss-sauren Apfel beißen der Feldschützenverein Oberengstringen. Wer also diesen 3 Revisionssektionen seine Stimme geben will, soll dies bitte mit der Stimmkarte bezeugen. - Vielen Dank für Ihr Vertrauen - auch herzlichen Dank diesen Sektionen für Ihre Revidier-Bereitschaft.

K u r z e   P a u s e

Decken Sie sich mit Esswaren und genügend Tranksame ein.

## 7. Ehrungen

### 7.1. *Ernennung von Ehrenmitgliedern*

Der Bezirksvorstand schlägt Ihnen vor den zurücktretenden Verbandsschützenmeister  
*Peter Pfenninger*  
in Verdankung seiner über-grossen Verdienste zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Wer dem zustimmen mag, soll dieses doch ausnahmsweise mit einem überaus kräftigen Applaus bestätigen.                      Vielen Dank !

Als Ausdruck unserer speziellen Wertschätzung erhält Peter Pfenninger die Ehrenwappenscheibe des Bezirksschützenverbandes Zürich. Mit all den Wappen vom Bezirk Dietikon und von Zürich. Dies soll unseren Dank für die viele und grosse geleistete Arbeit darstellen.

Peter Pfenninger darf ich auch noch einen Dinner-Gutschein für zwei in der Taverne vom Schützenhaus Albisgüetli überreichen.....

### *Abgabe der Verdienstmedaillen*

Paul Stutz, Präsident der Schützengesellschaft der Kantonspolizei

### 7.3. *Stapfer-Medaillen-Gewinner*

Yolanda Bucher (siehe Liste !)

### 7.2. *Abgabe diverser Auszeichnungen*

#### 7.3.1. *Bezirkskonkurrenz 2003*

René Hunziker

#### 7.3.2. *Jungschützen- und Jugend-Ressort*

Harald Hediger

8. Schiesstätigkeit 2004

Für dieses Traktandum zeichnet heute letztmals der Bezirksschützenmeister Peter Pfenninger. Also höret was er und seine Schiesskommissions-Mitglieder Ihnen zu melden haben.

- 8.1. Sprecher: gemäss Liste Peter Pfenninger
- 8.2. Franz Schöpfer: 100 Jahre SG Unterengstringen
- 8.3. René Koller: Nako Zürich
- 8.4. Christian Schnorf: Erläuterung der Website >bsvz.ch<

9. Anträge

- 9.1. des Vorstandes keine !
- 9.2. der Delegiertenversammlung keine !

10. Verschiedenes

Zur Abwechslung habe ich einmal nichts unter diesem Traktandum !!!

11. Bestimmung der nächsten Delegiertenversammlung

Letztes Jahr waren wir in Zürich-Affoltern - nächstes Jahr ist noch offen !

Als nächster Tagungsort wäre die Stadt Zürich an der Reihe. Darf ich also die Delegierten der Vereine von der Stadt Zürich bitten, in sich zu gehen, und mir im Laufe des Sommers eine Botschaft zu kommen zu lassen ! - Sollte sich jetzt im Moment der unwahrscheinliche Zufall ergeben, dass bereits ein Verein Absichten hegt ?

Als Datum sollten Sie sich den Freitag, den 4. März 2005 merken - und wenns möglich ist, sollten Sie nicht gleichentags Ihre eigene Versammlung abhalten.

Ich darf nun mit dem Dank an die Organisatoren der Feldschützengesellschaft Oberengstringen unter der umsichtigen Leitung ihres Vize-Präsidenten, Res Gugger, und der tüchtigen Unterstützung aller Vereinskameraden und dem ganz speziellen Dank für Ihr Kommen die heutige DV schliessen.

Sie waren ein nettes, aufgeschlossenes und interessiertes Publikum - und wie immer am Schluss der ewige Spruch des Bezirkes Zürich:

*Hast Du im Leben 1000 Treffer,  
man sieht's, man nickt, man geht vorbei.*

*Doch nie vergisst der kleinste Kläffer,  
schießt Du ein einzig Mal vorbei.*

Ich wünsche allen eine gute Heimkehr und eine erfolgreiche Schiess-Saison 2004 und viele tolle Resultate an all Ihren Schiessen.

Die DV 2004 ist geschlossen.

otto schnellert, Präsident BSVZ

erstellt: 28.3. / korr.: 5.3.2004

Abschluss: Mi 17.3.2004; os